

## Wie entdecken und begreifen wir die Welt, in der wir leben?



Führung im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg,  
Foto: Edda Akkermann

15 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren aus verschiedenen Nationen haben an dem Projekt „Zuhause in der Fremde“ teilgenommen. Mit der künstlerischen Methode der ästhetischen Forschung arbeiteten sie an Themen, die universell erfahrbar, aber regional sehr unterschiedlich sind: Klima/Wetter, Meere/Küste, Tiere, Landschaft und Ernährung. Unterstützt wurden sie von Studierenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Im Landesmuseum Natur und Mensch und auf verschiedenen Exkursionen gingen sie auf Entdeckungsreise und erkundeten die Rolle der Natur in der Welt, in der sie leben. Mittels Zeichnung, Fotografie, Film, Linolschnitt und Skulptur wurden die Ergebnisse dokumentiert. Mit freundlicher Förderung durch das Kulturbüro der Stadt Oldenburg.

**Ausstellungsort der Wanderausstellung vom  
03.06. – 05.08.2018**

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg  
Damm 38-44, 26135 Oldenburg  
[www.naturundmensch.de](http://www.naturundmensch.de)



### Öffnungszeiten

Di-Fr 9–17 Uhr  
Sa und So 10–18 Uhr



## Was bedeutet Heimat?



Achmed Önder und seine Frau Sündüz demonstrieren die Arbeit im Moor,  
Foto: Herbert Warnking

1966 kamen acht türkische, sogenannte „Gastarbeiter“, aus dem Ort Ballidere nach Lohne, um in Lohner Torfwerken zu arbeiten. Heute haben rund 1000 Lohner ihre Wurzeln im Dorf Ballidere. Wie hat sich der massive Wegzug von Menschen aus Ballidere auf den Ort ausgewirkt? Wie hat sich die Stadt Lohne durch die Zuwanderung verändert? Welche wechselseitigen Abhängigkeiten gibt es zwischen beiden Orten? Und was braucht es aus der Sicht der Zugewanderten, um sich „heimisch“ zu fühlen? Auch anhand von Interviews mit Zeitzeugen der ersten, zweiten und dritten Generation geht das Industrie Museum Lohne diesen Fragen nach. Kooperationspartner sind der Runde Tisch Lohne, Amasyaspor Lohne, die Stadt Lohne und der Heimatverein Lohne.

**Ausstellungsort der Wanderausstellung vom  
25.08. – 30.09.2018**

Industrie Museum Lohne  
Küstermeyerstraße 20, 49393 Lohne  
[www.industriemuseum-lohne.de](http://www.industriemuseum-lohne.de)



### Öffnungszeiten

Di-So 14–18 Uhr  
Do 14–20 Uhr

## Ist Vielfalt bereits alltäglich?



Ein Gebäude in Syke mit einer wechsellvollen Geschichte, 2017

Wie haben sich die Essgewohnheiten bei uns durch Zuwanderung verändert? Und ist Vielfalt nicht längst alltäglich? Schüler\*innen der 9. Jahrgangsstufe der Ganztagschule Syke haben sich zusammen mit dem Kreismuseum Syke vorgenommen, die sichtbaren Auswirkungen von Migration im Stadtbild anhand gastronomischer Betriebe darzustellen. Erforscht wurden die ursprüngliche Nutzung der Gebäude sowie die bestehende Nutzung als italienisches, griechisches oder türkisches Restaurant. Die Inhaber wurden nach ihren Problemen, Beziehungen zu ihren Kunden und ihren Hoffnungen für die Zukunft befragt. Als Abschluss wurden die durch die Recherchen gewonnenen Ideen für ein zukünftiges Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft kreativ in Szene gesetzt.

**Ausstellungsort der Wanderausstellung vom  
21.01. – 04.03.2018**

Kreismuseum Syke  
Herrlichkeit 65, 28857 Syke  
[www.kreismuseum-syke.de](http://www.kreismuseum-syke.de)



### Öffnungszeiten

Nov.-März: Di-Sa 14–17 Uhr  
So 11–17 Uhr

## Wann fühlen wir uns willkommen?



Der Leistungskurs Geschichte des Max-Planck-Gymnasiums Delmenhorst befragt Hanna Fischer zu ihrer Flucht aus Ostpreußen, 2017

Warum fliehen Menschen? Welche Erfahrungen des Ankommens haben sie gemacht? Im „Dialog der Generationen“ initiierte das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur Delmenhorst einen Erfahrungsaustausch von Zeitzeugen und Jugendlichen. Persönliche Geschichten von Flucht und Vertreibung thematisieren die dramatischen Umstände des Weggehens und die individuellen Erfahrungen bei der Ankunft am neuen Lebensort. Im Fokus steht neben der zeitgeschichtlichen Erinnerung eine Bewertung der Willkommenskultur, und die Frage danach, welche Verbesserungen in den aktuellen integrativen Maßnahmen wünschenswert wären. Die Interviews werden in der Präsentation begleitet von historischen Fotografien und Objekten, die dieses Thema veranschaulichen.

**Ausstellungsort der Wanderausstellung vom  
18.03. – 20.05.2018**

Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur  
Am Turbinenhaus 10–12, 27749 Delmenhorst  
[www.delmenhorst.de/kultur-bildung/museum](http://www.delmenhorst.de/kultur-bildung/museum)



### Öffnungszeiten

Di-Fr und So 10–17 Uhr



SEHNSUCHT  
EUROPA

ZUSAMMENFINDEN  
Beispiele für Kulturbegegnungen

Hafenmuseum Speicher XI –  
Bremen

05.11.2017 – 07.01.2018

## Wie gelingt ein gutes Zusammenleben?



Europa, was geht?  
Foto: Johanna Ahlert

Wie gelingt gutes Zusammenleben von Menschen mit vielfältigen Kulturen, Herkunftsn und Biographien? Was können Kunst und Kultur dazu beitragen? Bremer Kulturinstitutionen suchten gemeinsam mit unterschiedlichsten Menschen nach Antworten. Mit künstlerischen Mitteln wurden Möglichkeiten des Austausches erprobt, Themen und Emotionen sichtbar gemacht. Das Ziel: Vertrauen gewinnen, kreatives Potential entdecken. Die Herausforderung: Einlassen auf einen offenen Prozess. Das Ergebnis: eindrucksvolle Erfahrungen.

Jugendliche, Erwachsene, Menschen, die lange in Bremen sind und solche, die erst kürzlich dazu kamen – durch gemeinsames Theaterspielen, Fotografieren, Tanzen und biografische Interviews haben alle voneinander gelernt.

### Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 05.11.2017 – 07.01.2018

Hafenmuseum Speicher XI  
Am Speicher XI 1, 28217 Bremen  
[www.hafenmuseum-speicherelf.de](http://www.hafenmuseum-speicherelf.de)



Öffnungszeiten  
Di-So 11-18 Uhr



## Begleitprogramm Hafenmuseum Speicher XI – Bremen

05.11.2017 – 07.01.2018

So. 05.11. | 11:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Eröffnung der Ausstellung „Sehnsucht Europa – Zusammenfinden“

Mit Redebeiträgen u. a. von Dr. Anna Meincke (Geschäftsführerin der Metropolregion Nordwest), Dr. Michael Brandt (Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft), Renate Heitmann (Stadtkultur Bremen) und künstlerischen Beiträgen von steptext dance project und dem Kulturladen Huchting. Eintritt frei | [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Mo. 06.11. – Do. 09.11. | 20.00 | city 46

### Dokumentarfilm „Als Paul über das Meer kam“

Eine tragische und zugleich aufwühlende Geschichte einer ungewöhnlichen Begegnung zwischen dem jungen Flüchtling Paul Nkamani und dem Regisseur Jakob Preuss. D 2017, Regie: Jakob Preuss, 97 Min., teilw. OmU Am 08.11. gibt es ein Publikumsgespräch (Gäste noch offen) Karten: 7,50 € (ermäßig: 4,50 €) | [www.city46.de](http://www.city46.de)

Mi. 08.11. | 18:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Zwei Lesungen im Rahmen der „globale“ – Festival für grenzüberschreitende Literatur

Zum einen liest die aus Belgien stammende Schriftstellerin Lize Spit aus ihrem preisgekrönten Roman „Und es schmilzt“ (Verlag: S. Fischer); zum anderen wird die Autorin und Schauspielerin Lana Lux, geb. in der Ukraine, ihr Romandebüt „Kukolka“ (Aufbau Verlag) vorstellen. Moderation: Tobias Pollok Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. [www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)

Sa. 11.11. | 18:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Lesung im Rahmen der „globale“ – Festival für grenzüberschreitende Literatur + „Weiter schreiben“ – ein literarisches Portal für Autor\*innen aus Krisengebieten

Der syrische Autor Hamed Abboud liest aus seinen lyrischen Arbeiten, die er unter dem Titel „Der Tod backt einen Geburtstagskuchen“ (Verlag: pudelundpinscher) in arabischer und deutscher Sprache publizierte. Darüber hinaus stellt sich im Rahmen der „globale“ das Portal „Weiter schreiben“ vor – ein außergewöhnliches Literaturpartnerschaftsprojekt, das Autor\*innen aus Krisengebieten eine Stimme gibt. Als literarische Partner\*innen sind mit dabei: Galal Alahmadi und Tanja Dückers sowie Noor Kanj und Svenja Leiber Moderation: Lore Kleinert Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. [www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)

Mi. 15.11. | 18:00 – 20:00 | VHS im Bamberger-Haus (Raum 103 Saal)

### Vortrag: „Sie nannten mich Schwester“ – Von der Beobachterin zur Helferin für Geflüchtete im Mittelmeer

Die Weser-Kurier-Redakteurin Kristin Hermann berichtet von ihren Erlebnissen auf dem Flüchtlingsrettungsschiff „Aquarius“, das bereits 2016 von

Bremerhaven aus ins Mittelmeer aufbrach. Eintritt frei | [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

So. 19.11. | 15:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### „Das reisende Vorlese-Sofa reloaded“ mit Annette Wagner und vielsprachigem Team

Zweisprachige Lesung mit Lieblingsgeschichten aus Tibet, Polen, Syrien Das beliebte „Vorlese-Sofa“ besucht erneut verschiedene Stadtteile und lädt Migrant\*innen unterschiedlichen Alters dazu ein, ihre Lieblings-Kindergeschichten zu erzählen. Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. Weitere Termine und Infos unter [www.liesmirvor.net](http://www.liesmirvor.net) und [www.facebook.com/liesmirvor](http://www.facebook.com/liesmirvor)

Mo. 20. + Do. 23.11. | 18:00 | Hochschule für Künste (Auditorium), Speicher XI no. 8

### Ein Filmabend von und mit Zaina Erhaim

Die Filmemacherin und „Journalistin des Jahres 2015“ hat in Syrien fast 100 Bürgerjournalisten ausgebildet und die Gründung einer ganzen Reihe unabhängiger Zeitungen und Zeitschriften unterstützt. Eintritt frei | [www.hfk-bremen.de](http://www.hfk-bremen.de)

Mi. 22.11. | 20:00 | Falstaff – Die Theaterkneipe

### Lesung und Kneipendiskussion

„Der diskrete Charme der Bürokratie“ – Europa wieder lieben lernen mit Andre Wilkens. Europa hat die Krise – Europa muss auf die Couch. Gehen wir mit! In einer lebhaften Mischung aus Lesung, Talk und Kneipendiskussion. Eintritt frei [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de) und [www.falstaff-bremen.de](http://www.falstaff-bremen.de)

Mi. 22. + Do. 23.11. | 20:00 | Veranstalter: steptext dance project |

### Veranstaltungsort: Schwankhalle Tanzperformance – „Das Fremde/Alienidentität“

Gastspiel von The Guts Company, Dresden Eine Inszenierung aus Tanz, Sound, Text und Licht, die das Publikum mit auf eine Reise in seine eigene Vorstellung vom Fremden nimmt. Tickets: 16 € (ermäßig: 10 €) | [www.steptext.de](http://www.steptext.de)

Sa. 25.11. | 20:00 | Schaulust

### Eurovision Slam Contest – präsentiert von Slammer Filet und Kulturhaus Walle Brodepott

Bremens erster „Eurovision Slam Contest“ fragt nach Visionen für Europa und ruft Poetry Slammer\*innen auf, dem alten Kontinent einen Text zu widmen: Wir wollen wissen, wie Europa in der Slamszene klingt! Eintritt: Vorverkauf 7 €, Abendkasse 9 € | [www.kulturhauswalle.de](http://www.kulturhauswalle.de)

Mi. 29.11. | 20:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Was ist deine Sehnsucht Europa? – Was Bremer\*innen über Europa denken

Das ganze Jahr sind wir mit unserem Sehnsuchts-Mobil durch Bremen gefahren und haben Meinungen und Geschichten über Europa gesammelt. Jetzt wollen wir diese Geschichten erzählen und gemeinsam daran weiterspinnen – interaktiv, kontrovers, emotional. Eintritt frei | [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Sa. 02.12. | 11:00 - 18:00 | Räumlichkeiten im Hafenmuseum

### Speicher XI | Workshoptag

Künstler\*innen aus aller Welt, die in Bremen ein neues Zuhause gefunden haben, möchten uns an ihrem Können teilhaben lassen, indem sie vielfältige Workshops u. a. zu den Themen Tanz, Gesang und Musik anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

So. 03.12. | 16:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Liedernachmittag

„Auf der Flucht vor meinen Landsleuten“ – in Memoriam Gisela May Mit Liedern von Bertolt Brecht und Hanns Eisler Die Pianistin Angelika Scholl und der Sänger Stephan Uhlig widmen ihr Konzert dem Thema Flucht und ihrer künstlerisch-klassischen Bearbeitung durch Hanns Eisler, Bertolt Brecht und andere Dichter. Am Sa. 09.12. um 20:00 auch im Kito Wir freuen uns über eine Spende. [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Mi. 06.12. | 19:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Dokumentarfilm „Europe, She Loves“ mit anschließender Diskussion

Der Regisseur Jan Gassmann und sein Kameramann Ramon Giger verweben in ihrem Film die Geschichten von vier Paaren an den Rändern Europas: Tallin, Sevilla, Dublin und Thessaloniki. CH/D 2016, Regisseur: Jan Gassmann, 100 Min. Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Do. 07.12. | 19:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Lesung und Gespräch – Heimat: Sprache

Die Autorin Betty Kolodzy und geflüchtete Autoren präsentieren Texte ihrer Schreibwerkstatt Musikalische Begleitung: Sara Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. [www.bettykolodzy.de/blog/](http://www.bettykolodzy.de/blog/)

Sa. 09.12. | 15:00 | Hafenmuseum Speicher XI

### Führung durch die Ausstellung „Sehnsucht Europa – Zusammenfinden“

Begleiteter Ausstellungsrundgang mit Jessica Leffers (Ausstellungskordinatorin). Eintritt frei, das Museum freut sich über eine Spende. [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Mo. 18.12. – Fr. 22.12. | 09:00 - 14:00 | VHS im Bamberger-Haus

### Bildungsurlaub: „Die Europäische Union – bricht Europa auseinander?“

Das Seminar liefert Informationen zur europäischen Geschichte, zum europäischen Integrationsprozess und zu aktuellen Themen und Problemen der Europäischen Union. Kosten: 77 € (ermäßig: 52 €) zzgl. ca. 2 € für Kopien Anmeldung und weitere Infos über [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

## Sehnsucht Europa ZUSAMMENFINDEN

Was wünschen wir uns für ein gutes Zusammenleben? Wann fühlen wir uns willkommen? Was bedeutet „Heimat“? Und ist das Leben in Vielfalt bereits alltäglich?

Mit diesen Fragen haben sich Museen und Kulturschaffende zusammen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft in Bremen, Delmenhorst, Lohne, Oldenburg und Syke beschäftigt. Ihre Wege zu Antworten führen über die besondere Geschichte der Orte, die persönlichen Erfahrungen zugewanderter Menschen und eine intensive Erkundung des Lebensumfelds.

Die Wanderausstellung zeigt die individuellen Ergebnisse dieser Begegnungen, in Fotografien und Dokumenten, Erinnerungsgegenständen, persönlichen Interviews und künstlerischen Objekten. Zugleich stellen die Projekte spannende Ansätze vor, wie wir in kulturellen Projekten miteinander entdecken und voneinander lernen können.

Aber auch Sie sind aufgefordert, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Wie sehen Ihre Antworten aus?

Die Ausstellung wird an fünf verschiedenen Orten gezeigt. Sie wurde von der Oldenburgischen Landschaft initiiert und ist Teil des Projekts „Sehnsucht Europa“. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf [www.sehnsuchteuropa.de](http://www.sehnsuchteuropa.de)

Ein Projekt von



Weitere Projektpartner



Gefördert durch



Medienpartner



Der Senator für Kultur  
Freie Hansestadt Bremen